

Wernicke, Christian: 5. Auff das Glück bey grossen Herren (1693)

1 Der grossen Herren Sinn zu Hof ist so verwirret,
2 Dass durch
3 Denn wenn ein Freund uns hier bereitet hat die Bahn,
4 Und man kein Wort gesagt als was sich woll gebühret,
5 So findet man offt, dass man
6 Und einen

(Textopus: 5. Auff das Glück bey grossen Herren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5004>)